# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

toften die ffeinspaltige Petitzeile ober beren Ra m 15 Pfg. Mit einer belletristischen Metlamen 30 Pfg. – Abonnementsvreis monatlich 25 Pfg., mit Brin-erlohn 30 Pfg. Durch die Post bezogen vierteljährlich 1.30 Mt. incl. Bestellgelb.



für den Maingau.)

Ericheint: Samstags das Witzblatt Dienstags, Donnerstags und Samstags. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruderei Florsheim, Karthauferstr. Für die Redattion ift verantwortlich: Deinr. Dreisbach, Florsheim a. M., Karthauferstraße.

Nr. 156.

Samstag, den 28. November 1908.

12. Jahrgang.

Die hentige Nummer umfaßt feche Seiten, außerdem die "Unterhaltungsbeilage" und bas illuftrierte Wigblatt "Geifenblafen."

### Lotales.

Florefeim, ben 28. Robember 1908. 8 Huglud. Geftern mittag geriet bir 20 3 bre alte

Rubemann Robann Rriefer hilm beichaftigt bei ber Steingut. fabrit von Dienft, burch Ausruifder, unter Die von ihm neffichten Pferbe bie vor einem Loftwagen gespannt waren. Der Berunglidte murbe fogleich mit fahrbarer Rrantentrage in bas hiefige Rranfenhaus transportiert. Die Berlehungen Beröffentlichungen unter biefer Rubrit ftets ohne jebe Stellungnahme ber Mebaftion. einer Quetidung ber linten Bruft und linten Schulter, fowie Bleifcwunden am linten Auge und an ber linten Sand befteben, und nicht lebensgefährlich fein.

S Biehgahlung. Im gangen Ronigreich Breugen findet am Dienitog, den 1. Dezember eine Biehjablung be-ichrantten Umfanges flott. Bur Bablung gelangen die am 1. Dezember vorhandenen Bferbe, Rindvieb, Schafe und Schweine. Es wird ausdrudlich bemerft, bag bie Ergebniffe ber Biebaöhlung gu feinen Steuerzweden benutt merben

bem Inferat gu erfeben.

bie ihr aus bem Bereinsgebiet zugehenben Aufragen, auch liche Menschenfurcht von uns ab. Zeigen wir uns als bie ihr aus bem Bereinsgebiet zugehenben Aufragen, auch liche Menschenfurcht von uns ab. Zeigen wir uns als bie ihr aus bem Richtmitgliedern, nach Möglichkeit beantworten Manner, die unentwegt ihrem großen Ziele zuftreben. Unsere Barole sei: G gen Gewalt und Unrecht! Gegen Berichlechterung hofft burch biefe Einrichtung Giblung mit weiteren Rreifen unferer Lage! Pflege mabrer Rollegialitat! Darum gilt ber du bekommen, allgemeines Interesse für seine Bestrebungen Ruf: hinein in die Bersammlung! hinein in die christlichen du wecken, wie auch für sich selbst vielseitige Anregungen Gewerkichaften! Mehrere driftlich-national darans zu ziehen. Die Mitwirkung des Königlichen Staatsarchivs ist dem Berein in entgegenkommender Weise zugefichert worben. — Aufragen, Die vollekundliche Dinge be-treffen, (3. B. Orte- und Berfonennomen, Dialett, Sitten und Gebrauche, Sansbou, Dorfanlage u. a. mehr) find gu richten an ben "Berein für Raffau'iche Altertumskunde und tichten an ben "Berein für Raffausche Altertumskunde und Beschichteforschung, Auskanstässtelle für Bolkskunde", Wies- Montag: 1. Abvent. Rachmittags Christenlehre. Montag: 67/4, Uhr hl. Messe für Familie Andreas Neumann, 71/2 Uhr Borateamt für Franz und Glif. Muppert. Vorateamt für Franz und Glif. Muppert. Dienstag: 67/4 Uhr 2. Amt für Fran Traifer, 71/2 Uhr Rorateamt für Bragerm. Lorenz Schleidt und Chefran Katharina geb. ber Fragen, foweit fie möglich ift, erfolgt, wenn nicht fcrifilich, fo im naditen Deft ber "Beitteilungen." Der Borfiano bes Bereins für Raff. Attertumstunde und Gefdichteforidung.

### Mus der Umgegend.

F Mus Beffen. (Einschränfung ber Tangbeluftigungen auf bem Lande.) Die Heberhandnahme ber Tangbeluftigungen auf bem Lande, bat bie juftanbigen Bermaftungebehörben beronloßt, in einer Berfügung an bie ihnen unterftellten Burgermeifter mitzuteilen, bag bie Erlaubniserteilung gur Abhaltung von Tangbeluftigungen in Bufunft erheblich ein-Befdrantt werben. Die Burgermeifter follen die Tage, an welchen in ihren Gemeinden Tangbeluftigungen ftatifinden lollen, icon gu Anfang bes Ralenberjahres bem Rreisamte mitteilen. Dabei fei ju berudfichtigen, daß ben Befigern bon Zangfalen in ber Regel nicht mehr als zweimal jahrlich (einichl. der Rirchweihtage) Erlaubnis jur Abholtung von Tangbeluftigungen erteilt werbe.

F Ofriftel, 26. Oft. Gin tragifdes gufammentreffen. Babrent heute nachmittag un 4 Uhr ber Landwirt Georg Ronr. Jung mit dem Totenwagen bie Leiche bes fo frub leiner Familie entr ffenen Bh. Roll gum Friedhof fuhr, trof eine Depefche für herrn Bung ein, bog fein 12johriger Sohn, welcher feit Juni im Frantfurter ftabt. Krantenhaus lag, foeben gestorben fei. Der Junge war nierenleidenb und hatte am Dienstaa fruh ploglich bas Augenlicht verloren.

Sinweis.

Der heutigen Rummer liegt ein Brofpett bes chem.

Laboratoriums Laufer in Regensburg bei, den wir ber | .... B achtung unferer Befer empfehlen.

### Sinweis.

Unferer heutigen Ausgabe liegt ein Brofpett bes weltbefannten größten Tobothoujes Jojef Frag in Jagelheim (Bfalg) bei, bas wegen feiner billigen Breife bei reeller Bore besonderer Beachtung empfohlen wird.

### Binweis.

Der hentigen Rummer liegt ein Brofpett bes Schubworenhaufes Leo Gang in Maing bei, auf ben wir biermit befonbere binmeifen.

### Gingefandt.

Berte Reboftion!

Bitte folgende Beilen in 3brem geschätten Blatte, ber Deffenilichteit zu unterbreiten: Rachften Sonntag, ben 29. Rovember, findet im Gafibaus "Bum Dirid" eine große "öffentliche driftliche Gewerticofteversommlung" ftatt, mit folgenber Togesorbnung: 1. Barum organifieren wir uns driftlid? 2. Freie Distuffion. Begen Bichtigfeit biefer fich beim Gintauf von Togesorbnung find ofle driftlich-notional gefinnte Arbeiter auf bas Freundlichfte eingelaben. — Eine traurige Tatfache burfen, Gur bie am Bohlgeschafte mitwirkenden herren Lehrer ift es, bag fich noch hunderte von driftlich gesinnten Ar-faut ber Unterricht am 1. Dezember aus. beitern, in ben freien Gewerticoften beruminmieln, und C Ginen guten Fang. herr Frang Rinheimer jun. beitern, in ben freien Gewertschaften hermutummen, und micht w ffen, boß nur in ber dinftichen Gewertschaft ihre Interesten werben. Interessen weniger wie 12 Bib. wiegt, bei bem jest so sisch bei ben freien Gewertschaften gilt ber Grundsaß: Macht vor Recht, die driftlichen Gewertschaften aber, wahren bie Juteressen ihrer Kollegen, burch ein ruhiges, zielbewustes bie Interessen ihrer Kollegen, burch ein ruhiges, zielbewustes Borgeben. Bir oppelieren beehalb an alle vernünftig ge-A (Ausfunftoftelle für Boltefunde.) In Berfolgung finnten Rollegen, unferen Berbanden beizutreten, und mit leiner volkofundlichen Bestrebungen bat ber Berein eine Aus- und vereint, in zielbemußter Arbeit an ber hebung und beiseiten. Diese foll Bessering unserer Lage zu arbeiten. Berfen wir bie lacher

### Rirchliche Radrichten.

### Ratholifder Gottesbienft.

### Evangelifder Gottesbienft.

Sonntag, ben 29. November. Der Gottesbienst beginnt nachmittags um 2 Uhr.

### Bereins-Rachrichten:

Sum. Mufitgefellichaft "Lyra". Jeben Mittwoch Abenb 8% Uhr Mufitfiunbe im Bereinelotal Fr. Beilbacher. Gefangverein "Cangerbund." Montag abend 1/29 Uhr Singfunde im Dirich.

Gefangverein Gangerbund: Sonntag, ben 29. Rov., mittage 121/2 Ubr, Generalversammlung in ber Rarthaus. find aus hiefiger Gemeindebaumichule abzugeben. Frembenverein Alemania: Beben erften Sonntag im Monat Berfammlung im Bereinslotal Abam Beder.

### Statt Karten.

Anna Bockel Josef Dorn

Verlobte.

Flörsheim a, M. November 1908.

Höchst a. M.

Sonntag nachmittag von 4 Uhr an, stellt Franz Nauheimer jun, im

"Kaisersaal"

einen Karpfen von ca 12 Pfund zur Schau aus. Die Eintrittskarte kostet pro Person 20 Pfg. und wird der Fisch abends um 7 Uhr, nach Schluss der Ausstellung, an die Inhaber von Eintrittskarten

gratis verlost. Occ

### iten und Müßen

fowie fämtlicher Herren = Artitel wie Rragen, Cravatten etc. unfere Auswahl an und Sie werden zu unferen fteten Abnehmern gahlen. Größte Auswahl!

Billigfte, aber ftreng fefte Breife! Kaufhaus Mayer & Goetz,

Rüsselsheim und Flörsheim.

### Riesen-Rollmops per Stiid 8 Pfg. Ta

empfehlen

Geiss Sohne,

Madden empfiehlt fich im

in und außer dem Saufe.

Maberes in ber Expedition.

100 00000

Eine Anzahl

Bret, Mettor.

Hohenlo'iche Saferflocken

Reismehl

Safermehl

griin Kernmehl

Suppenfräuter (gemischt)

empfehlen

Kloberstrasse 3.

aller Art fertigt an : Buchdruckerei

### Wochen-Rundschau

Der Rovember, ber bon jest an nicht nur in ber englischen Geschichte eine besondere Rolle fpiett, fondern auch in dem Gedachtnis ber Deutschen eingeprägt fein wird, nabt jeinem Ende, und ber Chriftmonat fieht bor

Dentichland ift bie Ranglerfrifis borüber. Billow fift wieber feft im Gattet, wie lange er ben anftrengenben Ritt an ber Gpige bes Reiches noch aushal ten wirb, ift eine andere Frage. Der Empfang best Ranglers beim Raifer ift im allgemeinen mit Freuben begrußt worden, wenn aud, bie Rundgebung bes Raifers viel fritifier ift. Der Reichstag bat mit ben Berhandlungen über bie Reichsfinangreform begonnen. Fürft Bulow hat ben Bertretern bes beutschen Bolles bei Beginn ber Lefung Die Rotwendbuteit ber Reform and Berg gelegt und ber Reichs chapiefreiar, herr Spoote, bat in etner bierftundigen Rebe, in ber er nur fo mit Bablen um fich wart, bem Reichstage bas Ergebnis feiner langwierigen und bewundernswerten Arbeit vorgeführt. Bis jest find bie Ansfichten für bie Borichlage bes herrn Chbom noch nicht die besten, benn alle bie Entwürse find einer icharfen Krifil unterzogen, und balb hatte bier einer et was auszuseben, balb fa' bort jemand feine Intereffen gefährbet, fobag man glauben tonnte, es tame über-haupt nichts guftande. Doch man barf nicht vergeffen, baß bei ben meiften Barteien ber ernfte Bille borbanben ift, und wo ein Wille ift, da findet fich auch ein Weg, wie ein englisches Sprichwort fagt. Rachbem im preugt ichen Abgeordnetenhause bie Grubenfatastrophe von Rabbod gum Gegenstand einer Interpellation gemacht, und bom Sanbelsminister Delbriid ftrenge Untersuchung und mehr Arbeiter dut zugesagt war, bat fich ber Reichstag ebenfalls mit ber Gache beschäftigt. Der Bunich nach etnem Reichsberggefet wird immer bringenber laut. In Berlin murbe bas hundertjährige Bestehen ber preuhifchen Städteordnung mit einem Feftatt im Rathaufe gefeiert, bem bas Raiferpaar und bie Bringen und Bringeffinnen beitvohnten. Der Raifer las babei eine ihm bom Reichstangler überreichte Ansprache vor, was vielfach besonders bemerft murbe. - In Stelle bes verftorbenen Grafen Suljen-Safeler murbe ber Divifionsfommanbeur Generalleuingnt bon Lonfer jum Chef bes Militartabinetts ernannt. - Die Stubentenbewegungen in

Defterreich=Ungarn find aufs neue ausgebrochen, Brag fam es am Sonntag wieder ju Bufammenftogen gwifden Tichechen und Deutschen, aber weit fcblimmer war ber Rrawall in ber Biener Universität, wobet bie italien ichen Stubenten bon Revolbern Gebrauch mach und die Statte ber Biffenichaft in ein blutiges Schlachtfelb bermanbelt wurde. Schliegung ber Uniberfitat und ber anderen Sochichulen war bie nachfte Folge. Die Frage ber Errichtung einer bon ben Italienern ichon lange gewinichten ttalienischen Univerfitat in Erieft ift wieder in den Borbergrund gerückt doch wird sich bas proviforifche Beamtenminifterium ichwerlich mit ber Lofung befaffen. Die Saltung Defterreich-Ungarns in ber Balfanfrije ift wohl im Grunde genommen unberanbert. Dag es bei ben oftentativen Ruftungen feiner Rachbaren nicht mußig guichaut, tann man ibm nicht verbenten, benn es wird fich schwerlich bie bon ihm fultivierten Provingen Bosnien und die Bergegowing wieder entreißen laf-

en. Die Berhandlungen mit Rugland icheinen einen

befriedigenden Berlauf ju nehmen, Gerbien fummert fich weutg um bie guten Ratichlage ber Grobmachte, fondern will icheinbar ben Rrieg mit Defterreich mit Unterfinitung Montenegros auf eigne Fauft führen. Die Kurgsichtigkeit - ober war es Absicht? bes öfterreichichen Gefandten in Belgrad, ber ben ferbifden Thronerben nicht erfannt und gegrußt hat, ift naturlich wenig geeignet gewejen, die Gitmmung gu heben, Gin Rriegoplan icheint in allen Bunften fertig borguliegen, auf Belgrab ift wohl wenig hoffnung gefett, man fangt wenigstens icon an, biefe Reichshauptftabt ju raumen. Der Goldichat ift bereits nach Rifch gebracht morben, vielleicht die Aroninfignien auch, Die fonigliche Fa-

milie folgt mabricheinlich balb. - In ber

Türkei baben bet ben Bablen jum Barlament bie Jungtürken eine Debrbeit erzielt, fowohl in ben europaifchen, wie auch in ben afiatifchen Provingen. In Ronftantinopel tam es ju Rubefforungen, ba bie Griechen ge-gen bas Babirefuliat protestierten. Erft bas Eingreifen der Truppen ichaffie Rube und Ordnung. Die Ron. fereng fcheint wirflich guftande gu tommen, bie Bforte hat jeht endlich Die Antivort auf den ruffischen Entwurf in Betersburg überreichen laffen Aus ber bon England ejorderien Alliang zwijchen Serbien, Bulgarien und ber Turfei ift nichts geworden. Die Berhandlungen ber Bforte mit Bulgarien erleiden bier und ba einige Bergogerungen, fommen aber boch vorwarts. Die Orientbahn unb bie Finangfrage machen bie meiften Schwierigfeiten. -

Maroffo ift die Welt jest burch bas frangofifche Gelbbuch aufgeflatt. Biel Renes ift barin gwar nicht bergeichnet, aber einige interessante Dofumente bat es boch enthalten. Der Parifer "Temps" ift wenig babon befriedigt, meint vielmehr, bag Franfreich mit feiner befriedigt, meint vielmehr, bag Franfreich mit feiner gangen Marolto-Bolitit hereingefallen fei. General b'Amade wird in dem Gelbbuch in gebiihrender Beife berausgefirichen. Die feinblichen Briber Abbul Mgig und Mulen Safib haben fich bertragen um bas baterliche Erbe. Abbul Maig bat fich mit einer jabrlichen Rente und ben bom Bater ererbten Lanbereien gufrieben gegeben.

### Politische Rinndichan

Deutsches Reich.

\* Mis ber Reichstongler feinerzeit bon ber Midieng beim Raifer in Botebam, in ber er fiber bie betannten Reichstagefibungen und Bunbesraisen fchluffe Bortrag gehalten batte, juridfebrie, bat er bem Reichs. tagsprafibenten bon ber Entscheibung bes Raibers perfonlich in Renntnis gefest, indem er bie fpater im "Reichsanzeiger" veröffentlichte Rundgebung vorzeigte. Daß, wie einige Beitungen berichtet haben, ber Rangler ein bom Raifer unterzeichnetes Schriftfillid gezeigt habe, ift nicht ber Fall.

\*Dte "Rorbb. Allg. 3tg." fdreibt: Gin Berliner Blatt macht Angaben über Reifeplane bes Raifers für bas tommenbe Frühjahr, beren Gingelheiten feftfteben follen. Bir tonnen die Mitteilung als erfunden bezeichnen. Bei biefem Anlag möchten wir ben Bunich wiederholen, baß bie Zeitungen fich der Dibe unterziehen möchten, Rotigen fiber Reifeplane bes Raifers bor ibrer Beroffentfichung burch Rachfrage an juftanbiger Stelle auf ihre

Richtigfeit gu prufen.

\*Die Erffarung bes Artegeminiftere von Ginem ben Beichwerden Bapers in ber Angelegenheit bes Grafen Beppelin bat ben Staats elretar Spbow Bu folgender Erwiderung veranlagt: Die Mitteilung bes Rriegeminiftere fonnte ben Anichein erweden, als habe bie Ausgablung ber dem Grafen Bepbelin für ben "Beppelin 1" juftebenben Gelbes an irgend einer Stelle bes Reiches eine Bergögerung erfahren. Das ift nicht ber Fall. Da die Gelber auf bem Etat bes Reichsamtes bes Innern fieben, fo ift die Erflärung ber Militar-Berwaltung, bag fie ben Ballon abgenommen habe, bem Reichsamt bes Innern jugegangen und von biefem dem Reichs-Schaftamt behufs Buftimmung jur Auszahlung weiter ge-geben worden. Die Berfügung, die die Zustimmung auspricht, hatte ich icon bor ber Reichstags Cipung am Moniag unterschrieben. Gie ift im Laufe bes Montags an bas Reichsamt bes Innern gesandt und bon biesem umgebend bie Bahlung angewiesen worben.

\*Die Sogialbemotraten haben im Reichstag einen Antrag eingebracht auf Borlegung eines Gefebentwurfes, burch bas eine Reichsbehörbe gebilbet wirb gur Untersuchung von Unfallen beim Bergbau und jur Inordnung bon borbengenben Dagnahmen gegen Unfalle. Der Untersuchungsbehörde follen angehören: bom Bun-bestat zu ernennende Sachverständige bes Bergbaues, bom Reichstage ju mablenbe Beifiger, bon ben Bergar-

beitern zu mablenbe Bertrauensleute.

\*Die politisch fcwule Stimmung in ber zweiten fachfilden Rammer bat ju einem Diftrauensbotum ber Rationalliberalen gegen ben Braft. benten, Geheimrat Debnert geführt, bas ficher noch weitere politische Ronfequengen haben wirb. Durch biefen Borgang veraniagt, fand Dienstag nachmittag eine erweiterte Direftorial Sitjung für bie zweite Rammer fiait, bei ber auch die einzelnen Fraktionsvorstände zugegen Die Aften ber Affare Rühlmann borgelegt und bie Bertreter beiber Barteien follen ibm bestätigt haben, bag er im Falle Rühlmann einwandofrei banbelte. In ber nachften Sigung wird die fonjervalive Partet eine Erffarung gegen bas Migtrauensvotum ber Rationalliberalen abgeben Auch foll Die Abficht bestehen, Die Beröffentlich-ung bes geheimen Runbichreibens ber Agrarier gur Bahlreform in öffentlicher Blenarfigung gur Sprache bringen.

Defterreichellngarn. \*An maggebenber Stelle erflatt man, bag bon ber angeblich geplanten Erweiterung bes Rompeten 3treifes bes Thronfolgers am 2. Dezember nichts befannt fei, und bag bie Gerüchte, bie im Umlauf find, ber Begrundung entbehren. Gine wefentliche weiterung fei fcon beshalb unwahricheinlich, weil bagu bie Buffimmung ber beiberfeltigen Barlamente notig ware, und noch fein Schrift erfolgt ift, um eine folde gu beranlaffen.

Großbritannien.

\*Die Rebe Bord Roberts und bie Abstimmung im englifden Oberhaufe machen in Wien großes Muffeben. In offiziellen Kreifen wird bagu erffart, man muß erwarien, bag ber Borfall nicht jur Abichwachung beutichenglifden Wegenfabe beitragen werbe. Rambajte Berfonlichfeiten, Die Gelegenheit batten, mit Ronig Ebuard zu verfehren, wollen wiffen, bag biefer ein entichiebener Anhanger ber allgemeinen Wehrpflicht fei. Die Meugerungen in England gu ihrer Ginführung feien auf ben Ginfluß bes Ronigs gurudgufüh. ren. Man gliert auch bas Bort eines befannten frangofifchen Diplomaten, wonach eine wirfliche Landarmee in England bas beite Preffionsmittel gur Berminberung ber beutschen Floite fei.

\*Der Schab bat bie Broflamation, in ber er erflart bat, ohne Parlament ju regieren, wieber gurft d. gegogen. Man glaubt, bag Borftellungen ber engliichen und rufflichen Bertreier die Beranlaffung bagu ge-

weien find. \* 3m englidden Unterhanfe erffarte Staatsfefreiar Greb auf eine Anfrage, bas ber 3 ch a b bas Ebift, bas eine Ginberufung bes Parlaments ablebne, auf eigene Berantworiung und im Gegenfat gu ben Ratichlagen ber englischen und rufflichen Regierung erlaffen

Maroffo.

\*Der Erfulian Abbul Mais bat fich in Begleitung bes frangofischen Ronfuls von Cafablanca nach Ian.

### Der Zwischenfall von Casablanca

Der Schiebsvertrag wegen ber Bor-fälle in Cajablanca wurde im Auswärtigen Mmt in Berlin burch ben ftellvertretenben Staats. fefreiar bon Riberlen Bachter und ben frangofifchen Botichafter Cambon gezeichnet.

Die "Nordb. Allg 3tg." bat den aus neun Artifeln bestehenden Schiebsvertrag über ben Zwischensall von Casablanca veröffentlicht. Die hauptpunfte bes Berira-

ges find folgenbe:

Das Schiedsgericht wird mit ber Enischeidung ber in Frage tommenben Tat und Rechtsfragen betraut. Das Schiedsgericht febt fich gufammen aus fun Schiedsrich-tern, die unter ben Mitgliebern bes ftanbigen Schiebshofes im Saag gewählt werben. Jebe Regierung mablt swei Schieberichter, bon benen nur einer ihr Staatsangehöriger fein barf. Die fo ernannten bier Schieberichter mablen einen Obmann. Im 1. Februar 1909 wird jebe Bariei achigebn Eremplare ibres Schriftfabes mit beglaubigter Abichrift aller Attenftude und Urfunden, auf bie fie fich in ber Cache berufen will, bem Bureau bes fianbigen Schiebshafes übermitteln; bas Bureau wirb unber-

tfiglich fur beren Beitergabe an bie Schieberichter und an bie Barteien forgen. Um 1. April 1909 werben bie Barteien ihre Gegenichtifffabe mit ben baju gehörigen Belegftliden und Goluganiragen hinterlegen. Das Schiebsgericht wird am 1. Mai 1909 im Saag gufammentreten. Die Barteien und bie Mitglieber bes Gerichts tonnen fich ber beutichen ober ber frangofifchen Sprache bebienen. Die Ent detbungen bes Gerichts werben in beiben Sprathen abgefaßt. Bede Bartet wird burch einen besonberen Agenten bertreten, ber zwischen ihr und bem Gericht als Mittelsperson bient. Soweit nicht aus bem borliegenben Schiedsvertrag fich etwas anderes ergibt, tommen auf biefes Schiedeversahren bie Bestimmungen bes Abtommens jur friedlichen Erledigung internationaler Streit-falle bom 18 Offeber 1907 gur Anwendung. Rachbem bas Schiebsgericht bie ihmunterbreiteten Tat- und nechtos ragen entichieben bat, wird es bementiprechend über bas weitere Beidid ber am 25. September b. 3. berhafteten Berionen, infoweit Streit barüber besteht, Bestimmungen

Studentenbewegungen

In feiner Rundmachung erflärte ber Reftor ber Biener Uniberfitat: Bas einzelne italienifche Studenten, Die tobliche Baffen führten, unter bem Titel Rultureff o re Derungen gu berfreien unternahmen, waren Berbrechen, Die auf feine Entichuldigung, feine Auffassung Anspruch erheben burfen. Ich bringe ben Ur-hebern biefer Gewaltiätigleiten meine lieffte Empörung jum Ausbrud, und werbe gegen fie mit ben ichwerften Dis illniversitäts Beborbe bat feine Anhalispunfte bagur ergeben, bag auch deutsche Studenten fich an ber Revol-

perichiefterei be eiligt haben.

Die bedauerlichen Borgange in Bien haben, wie gu rivarien mar, in Rom ein lebhaftes Echo gefunden. Am Dienstag früh bielten bie Studenten im Soje ber Uniperfitat eine Broteft Berjammlung ab, bei ber charfe Reben gehalten wurden. Rachmittage und Abenbe fam es bann bor ber öfterreichifd-ungarichen Botichaft und deren Umgebung ju ernften Unruben. ligei berhaftete eine große Angahl Studenten, politifchen Gefühle gar gu leibenichaftlich betätigten. Bei ben Rundgebungen wurden einige & abnen mit ber-brannt und bor ber Boifchaft Bereatruje auf Defterreich ausgebracht. Much aus ben Provingen tommen Delbungen von Studenten-Aundgebungen, fo aus Turin, Bologna, Floreng und Reapel. In Bologna gogen bie Demonitranten bor bas öfterreichische Ronfulat, burchbrachen den Boligei-Rorbon, der es umfiellt batte und gerriffen eine ichwarzgelbe Tabne.

Der "Matin" berichtet aus Rom: Much am Dienstag Abend fanben lebbafte Rundgebungen gegen Defterreich ftatt. Der öfterreichische Borichafter begab fich auf ben Balton ber Botichaft und verblieb mit ben Sanden in der Taiche unbeweglich ber brobenben Menge gegenüber, Die immer größer wurde und Gom abrute auf Defterreich ausbrachte. Truppen bertrieben ichlief. lich bie Rundgeber. Bablreiche Berhaftungen wurden bor-

Die römischen Blatter tabeln einstimmig bie Saltung ber öfierreichi chen Behorben bei bem Borfall an ber Uniberfitat. Die auti e ofterreichifchen Demonftratio . nen haben fich uber gang Stalien fortgepflangt, insbesondere auf die Univerfitats-Stadte, wo Umguge veranstaltet wurden unter feindlichen Rufen gegen Defterreich und ben Dreibund. In Turin und Mailand, wie anderen Gladten wurden Tranerfahnen ausgehangt.

Die Rrife auf dem Balkan

Die Antwort ber ruffischen Regierung auf Die Rote ber öfterreichisch-ungarischen Regierung in ber Angelegenbeit ber Ronfereng ift bereife in Bien eingetroffen. Bie verlautet, ift bie Aniwort fo gehalten, bag es noch eines weiteren Meinungsaustaufches zwifden Wien und Betersburg bedarf, um eine Ginigung beginglich bes Ronfereng Programms zu erzielen.

Der bulgarifche Minifter Diojamowitich ift in Ronfantinopel eingetroffen, um ein Boft- und Telegraphen-

Abtommen mit ber Turfel abzuschließen.

"Echo be Baris" teilt aus Ronftantinopel mit : Die Abreife bes bulgarifchen Delegierten erfolgt am Freitag. Gin Ginvernehmen wurde erzielt bezüglich bes rume = lifden Tribute und ber Orientbahn. Betreffs letterer bleibt jeboch noch ju beraten, ob bie Entdabigung fotort in bar ober an berfchiebenen Terminen gegablt werben foll. Rach einer anderen Mitteilung follen die Unterhandlungen wegen Ablofung ber Orientsbabn Anlang nächfter Boche wieber aufgenommen werben.

Montenegrinische Blatter berichten über bie Aufftellung ber Armierung gegen Cattaro und wife fen fogar ju melben, baf bei ber Anffiellung ber Geichuse Fürst Mitolaus von Montenegro perfonlich bie einzelnen Stellen bezeichnete, wobei er fich bie Erfaltung gujog, an ber er feit einigen Tagen barnieberliegt.

Sowohl ber montenegrinische Minifter bes Meugern, als auch ber montenegrinische Ariegeminifter außerten fich gegenüber bem Spezial Korrespondenten ber "R. Fr. B.", bag Montenegro unbedingt auf Aufbebung bes § 29 bes Berliner Bertrages bestehen muffe. Außerbem muffe Montenegro eine Bahnverbindung mit Gerbien auf nichtfürfichem Gebiet, und swar burch Anglieberung elnes Streifen bosnifden Lanbes an Montenegro forbern. Um feine Forberungen burchjufeben, werbe Montenegro eventuellen Falles nicht bor einem Rriege gurudichteden. (Bielleich) überlegt fich Montenegro bie Gache mit bem Briege boch noch grundlich, che es losichlägt! D. R.)
Gerbien ift bereit. Alle Militararste ber

Refibens Belgrab wurden gu einer praftifchenlleb ung in Rriege-Chirurgie einberufen. - Leiber ift R &-

nig Beter, wie bie "Brabba" erfahrt, abermale an einem ichmerghatten Rierenleiben erfranft.

"Cho be Baris" berichtet aus Ronftanfinopel: Angeficht's bes andauernben Boblotts öfferneichifcher Barent bat ber öfterreichifche Botichalter Befehl erhalten, Ronftantinopel am nachften Greitag gu berlaffen. Diefer Borgang bebeutet jeboch nicht einen Cafus belli, vielmehr wird bie Botichaft wahrend ber Abmefenbeit bes Botichafters burch einen Geschäftsträger verwaltet

# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

toften die ffeit fpaltige Betitzeile ober beren Ra-m 15 Big. Will einer belletristischen Rettamen 30 Big. — Abonnementspreis monatlich 25 Big., mit Brinoerlohn 30 Big. Durch die Bost bezogen vierteljährlich 1.30 Bit. incl. Bestellgefb.

Bellage,



für den Maingau.)

Ericheint: Samstags das Witzblatt Dienftags, Donnerstags und Samftags. Drud und Bertag ber Bereinsbuchbruderei Floreheim, Rarthauferftr. Für die Rebattion ift verantwo-tlich: Deine, Dreisbach, Floreheim a. M., Rarthauferftraße.

Nr. 156.

113 en mj nt,

111

en

en

re T

111

ti-

ift

Ø:

Samstag, den 28. November 1908.

12. Jahrgang.

### Zweites Blatt.

Amtliches.

Bekanntmachuna.

In letter Beit find verschiedene Laternen, Die gur Be-leuchtung ber Stragenaufbruche bei Berlegung ber Gasrobr. leitung aufgestellt maren, entwendet wurden, woburch leicht großes Unglud hatte entfteben tonnen.

Un bie hiefigen Burger richte ich bie Bitte ausnahmstos bagu beigutragen, bag folder Unfug picht mehr gur Aneführung gelangen fann.

Solieflich fichere ich jebem, ber bie Entwender ber Loternen gur Angeige bringt, fo bag ihre gerichtliche Be-ftrofung erfolgen fann, eine Belohnung bon 30 DRF. gu.

Fiorebeim, ben 21. Rovember 1908. Die Boligeiverwaltung: Laud, Burgermeifter.

Bekanntmachung.

Im Intereffe ber Landwirtichaft werden bie Rindwieh-befiger gebeten, bie Biebbandagen und Irrigatore pp. an die Aufbewahrungsfielle, Grabenftrage 14, nach Gebrauch

flets fofort wieder abzuliefern und zwar in fauberem Buftande. Es fehlen 1 Ba bage und 1 Breigator ganglich und wird ber geitige Befiger aufgeforbert, Diefelben unverzüglich bei obiger Stelle obguliefern.

Bei Unpfinftlichteiten tommt es oft vor, bag bie Siffemittel nochts verlangt werben, jeboch nicht abgegeben werben

tonnen, weil fie nicht gur Stelle finb. Florebeim, ben 14. Rovember 1908.

Der Bürgermeifter: Bauct.



28 goldene und filberne Medaillen und Diplome. Schweizerische

fowohl mit Balgen als mit Roteufdeiben, anerfannt Die vollfommenften ber Welt.

### Spieldosen

Antomaten, Stühle, Receffaires, Schweizerhäuser, Zigarren-fiander, Photographicalbums, Schreibzeuge, Dandschuhkaften, Briefbeschwerer, Blumenvasin, Zigarrenetuis, Kinderftühle, Spazierftöde, Flaschen, Biergläser, Desserteller u. f. w. Alles mit Musit. Stets das Neueste und Borzüglichite, befonders geeignet für Beihnachtsgeschente empfiehlt Die Fabrit

### I. H. Heller in Bern (Schweiz.)

Rur direkter Begug garantiert für Echtheit; illuftrierte

u. Gicht-Leidenden

teile ich ans Dankbarkeit um-fonst mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen qual-vollen Gichtleiben geholfen, hat. Gri. Marie Grinaner,



Ges. gesch. Unübertrefflich! Einfach und dauerhaft. In kurzer Zeit an Arbeitslohn erspart. In jeder Höhe u. Breite auch schräg verstellbar und zusammenlegbar.

Otto Krüger,

Maschinenfabrik, Berlin SW. 13. Wiederverkaufer hohen Rabatt, Preis 15 Mark

Buch- u. Papierhandl. H. Dreisbach.

wie für den täglichen Hausgebrauch gibt es nichts besseres wie

Vollkommenster Butterersatz MARGARINE

Zum Kochen, Backen u. Braten

Floreheim a. D., Untermainftraße.

Telefon 1985.

Telefon 1985.

Karthäuserstr. 16, nahe Augustinerstr.

in Gold u. Kautschuk nach den neuesten Erfahrungen

Ziehen, Reinigen und Füllen der Zähne. Sprechstunden von vorm. 9-7 Uhr abends.

Sonntags von vorm, 9-12 Uhr.

hervorragendes kaufen will, verlange unsere Marke



"Racker"

Garantie für jedes Paar.



Preislage: @röße 27-30

andere Grössen entsprechend.

### Eigene Reparatur=Werkstätte

Berren = Sohl u. Fled Mt. 2,90 Rinber= " " entsprechenb

Berwendung von beftem Material.

Schnellste Bedienung. • Billigste, aber streng feste Preise.

layer & Goetz

Rüsselsheim.

Flörsheim.





## Leopold Joseph

Leichhof 11, 13, 15. Telephon 915. Mainz,

Ede Augustinerstraße.

## Weihnachts=Ausverfauf

Mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf

### hat begonnen

und bietet durch seine enorme Preiswärdigkeit in allen Abteilungen meines Hauses eine selten günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen. Als aussergewöhnlich preiswert empfehle ich nachstehende Artikel

Kleiderstoffe	Wollene Blusenstoffe kariert und gestreift jetzt per Meter Mk — Kostümstoffe, 110 cm. breit jetzt per Meter Mk. Reinwollene Tuche, 110 cm breit, moderne Farben, jetzt per Meter Mk	135 225
Seidenwaren	Reinseidene Schotten und Streifen . jetzt per Meter Mk Ein grosser Posten karierte u. uni Blusen-Samte jetzt per Meter Mk Seiden-Samte für Blusen, gestreift und kariert, jetzt per Meter Mk	2°5
Ausstattungsartikel	Bettdamaste, moderne, Muster, erstklass. Fabrikat, 135 u Mk.  1Madapolame, Linons, Renforcés la Elsässer Ware jetzt per Meter Mk  Bettuchleinen, grosse Breite jetzt per Meter Mk	95 33
Gardinen u. Teppiche	Bettvorlagen, moderne Muster, Perserimitation . jetzt per Stück Mk.  Tischdecken, bordeaux und flaschengrün, bestickt . jetzt per Stück Mk.  Hxminster=Teppiche neueste Muster, jetzt per Stück Mk.	85 186 1150
Damen- u. Mädchen- Konfektion	Schwarze Jaquetts aus guten Stoffen, alle Grössen jetzt per Stück Mk Engliche Mäntel heile und dunkle Stoffe jetzt per Stück M Kleider-Röcke schwarz und farbig jetzt per Stück M	550 750 350
Herren- u. Knaben- Konfektion	Herren-Paletots, prima Stoffe, beste Verarbeitung, jetzt per Stück M.  Burschen-Paletots schike Fassons jetzt per Stück M.  Knaben-Paletots und Pyjachs in blan und braun, englische Stoffe jetzt per Stück M.	16 <sup>50</sup> 13 4 <sup>50</sup>

Paradekissen mit Durchbruch u. Hohlsaum p. stück mk. 135

Besten Quellen zusolge, wird ans Rom berichtet, daß die Ballan-Konserenz in der ersten Sälfte des Jamuar in Italien statten mitt Der Ort ist noch nicht bestimmt. Desterreich-lingarn und Deutschland werden sich durch besondere Bertreter auf der Konserenz bertreten laffen.

Das "Eco de Paris" berichtet aus Konstantinopel, daß bie Griechen die Agitation wieder aufgenommen haben, weil der Grofwestr die ihnen gegebenen Berfprech

ungen nicht gehalten babe.

### Deutscher Reichstag

(167. Gigung.)

Berlin, 24. November.

Prafident Graf Stolberg teilt mit, die belgifche Rammer habe burch Germittelung des Auswartigen Ameed bem Dentichen Reiche, als befreundete Ration, ihr leb-haftes Mitgefuhl aus Anlag der westsäti den Gruben-Ratastrophe ausgelprochen.

Abg. Paper (3 B) bemerkt zu feinen gestrigen Ausstührungen über die Alchtabnahme bes Zeppetinstein Luftschiffes der prenktiche Kriegsminister habe ibm mit geteilt, daß er jahon vor einiger Zeit seine Zustimmung zur Abnahme gegeben babe. Er bedauere, insolge un richtiger Insormationen gegen einen Unschnlichen einen Berbacht geäußert zu haben.

Mul der Tagesordnung fiebt die Beiprechung fiber die

Interpellationen

wegen bes Gruben-Ungliides auf der Zeche Nadbod.
Abg. Wiede berg (B.) begründet die Jaierpenlation. Er habe sich mit 25 Bergarbettern in Berbindung geseht, und von ihnen gehört, es babe auf der Zeche Radbod an Wasser zur Beriefelung gesehlt. Wenn alles sich bewahrheite, was ihm erzählt worden sei über die mangelhasse Beriefelung der Grube, so set auf der Zeche Radbod mit Menichenleben geradezu gespielt worden. Auf der Zeche Radbod sei die Betriebsweise besonders gesährlich wegen der übermäßigen Ueberschichten und wegen des Förderungs-Prämienweiens. Auch auf Materialersparus ständen Prämien ohne Räckschaften fei unerläßita, nach Anstehl der Bergarbeiter, und das Zentrum schliche

fich biefer Muffaliung an

Staatsfefretar Bethmannoolimeg: Das Unglud habe bet ben beirennbeten Mationen ein erichuttern bes Echo gefunden. Dem Dant, Den ber Meichbing bafür ausgesprochen babe, ichliefe er fich aus vollem bergen an. Bei Manchem moge vielleicht ber Gebante auftauchen, ale ob bas jest Geichebene nicht paffiert mare, wenn früher nach einem abnitchen Anlag es bier anbers gefommen ware. Bei einer rubigen Betrachtung fann Diefer Gebante nicht Plat greifen, benn es bandle fich bier um ein febr fcmver voranszusebenbes elementarifdes Greignis. 3m Borbergrund fieht Die Frage ber Arbeitertontrolleure. In biefem Ricfenbetriebe mußten Die Beglebungen gwifden Unternehmer und Arbeiter auf jeft organifierter Bafis fieben. Die Saupigefahr liege barin, bag fich bie Arbeiten an vielen, weit von einander liegenden Stellen abfpie-len. Das mache es wertvoll, Die Erfahrungen ber Arbeiter bei ber Rontrolle berangugieben. Ge fei alfo febr Brechmäßig, und tonne mit bon Borteil fein, Die Mirbei ter mit verantwortlich berangugieben. Deshalb folle man auch biefe Frage nicht als eine politifche anieben, Wenn folde Rataftrophen famen, entfiche bie Frage, ob nicht bas Reich prüfen muffe, inwieweit Die einzelftaatlichen Borfdriften ausreichen. Redner erflatt, daß Die preugiiche Regierung Die Angelegenheit mit allen Mitteln forbern werbe in Erfüllung einer Bfilcht, Die ihr auch burch bas Reich nicht abgenommen werden tonne. Gur bas Reich handele es fich nur um ein jest abgefiedtes Gebiet, basjenige bes Arbei ericutes. Diefer Schut gegen bie Befabren bes Bergbaues folle verftarft werben, baran batten alle Faftoren bes öffentlichen Lebens, bas Reich ebenfo wie bie Einzelftaaten, bas gleiche Intereffe, und baran mitgumirfen, werbe er, ber Giaatsjefreiar, als leine Aufgabe betrachten. (Beifalt.)

Breugischer Sandelsminister Delbrud: Gin Bort aber Die vorgestrige Explosion. Daß Die Bulverfammer explobiert fet, bafür fet abfolut fein Beweis erbracht Die Sauptfrage fei, ob bas Baffer gur Beriefelung gefehlt babe. Es jeten gebn Arbeiter und fiebzehn Beamte bernommen worden. Bunachft fet nur festzustellen, ba an neun Buntten Mittags Waffer gefehtt habe. 3m üb. rigen wolle er bem Gange ber gerichtlichen Berbanbl en nicht vorgreifen, und er wolle fich aller Aritif ent balten, wie bies einstweilen alle tun follten. 3m allge meinen feien Die jugeführten Baffer jedenfalls ausreidenb. Ob bie Beiterführung ausreichend fei, tonne er nicht ficher beantivorten. Die Erbebungen wurden ja auch bariiber bas Rabere ergeben. Die Interpellation frage nach ben Magnahmen, weiche Die Regierung gu ergreifen gebente. Dieje werbe erneut Die Fragen eroriern, erftene wegen des Umjanges der Beriefelung, zweitens wegen Beschaffung größerer Sicherheit gegen Entzündung durch Sprengschüffe, drittens die Frage, ob eine Follerung ein-Beiner Betterabieitungen angezeigt ift, gur Berbinberung bes Uebergreifens von einer Abteilung auf Die anbere, Much Erganisationsfragen wurden neu gepruft merben, Dierauf wird Die Besprechung ber Interpellationen

ejchloffen.

Abg. Of ann (nil.) erflätt: Seine Freunde seine ber Regierung dansbar, da sie sich rüchhaltstos geäußert babe ohne Rücksicht auf etwaige Bedenlen. Man wollte die Wahrheit erforschen. Es unterliege keinem Zweisel, daß die Berteselungsanlagen vorhanden waren. Seine Freunde seien für ein Reichsberggeset und für die Einstihrung der Arbeiterkomtolleute.

Abg. Sue (So3.) Stetger und Bergarbeiter in grober Zahl bestätigen, daß nicht beriefelt worden ist, weil kein Wasser da war. Die Bergbehörde weiß von diesen Zeugen nichts und sindet sie nicht. Arbeiter und Beamte trzählten, eine solche Kalastrophe sei unmöglich, wenn nicht eine ganze Reibe von Missianden in der Erube zulammenwirfen. Jugegeben, daß ein Arbeiter sich eine Nachlässigigteit zu Schulden kommen läßt, aber niemals sei deswegen eine solche Kalastrophe möglich, wenn nicht noch manches andere bajutomme. Schlieglich seien auch die Rachlässigiselten nur Lohnfragen. Die Hauptschliegen sa. fen da, wo die Dividendenkupons abgeschnitten würden. Die Grubenderwaltungen seien nur deren Marionetten.
Worgen 1 Uhr Fortsetung. — Schluß 61/2 Uhr.

Aus aller Welt

\*Ungetreuer Angestellter. Der Prokutist Kinge ber Berliner Firma Arthur Koppel, Alt.-Ges., hat umfangreiche Unierschlagungen, die mehrere Jahre zurückreichen, begangen. Man schäpt sie vorläusig auf 300 000 Wart, boch belausen sie sich auf dreis die viermal so viel Durch geschicke Fälschungen hat Kinge dis zeht die Betrügereien zu verbergen gewuht, gelegentlich einer Mahnung eines Lieseramen wurden die Unterschleise entdeck. Der Prokutist Kluge sührte ein großartiges Leben und war häusig in Paris, auch machte er für seine Braut große Aufwendungen. Bei seiner Festnahme wollte er sich erschieben, doch es gesang den Beamten, ibn daran zu verhindern.

\* Selbstmordversuch. Die Fran des fürzlich berftor benen Oberregisseurs am Berliner Hebbel-Theater, Rich. Ballentin, berjuchte aus unbefannzen Gründen sich in ihrer Bohnung burch Dessnen der Gashahne mit ihrem Kinde das Leben zu uchmen. Das Kind besindet sich außer Gesahr, Fran Ballentin mußte in ein Krankenhaus

gebracht werben.

\*Gereitet. Auf der Kruppschen Zeche "Hannover" in Horbel waren am Freitag zwei Bergleute verschütztet worden. Dienstag ift es nun gelungen, beide lebend und unversehrt zu Tage zu fördern. Es mußten viele hunderte Wagen Steine bizweggsichastt werden, ehe man zu den Bergleuten gelangte Inzwischen war es möglich geworden, mit den Berschütztelen eine Berständigung zu erzielen.

\*Berbrechen? Am Samstag wurde gemeldet, daß ber Maler heinrich Krämer in München mit entsehlichen Brandwunden am Kopje schwer verlest aufgesunden und nach furzer Zeit seinen Berletzungen eriegen ist. Man vermusete anfangs einen Unglückstalt Aunmehr sind Anzeichen aufgetreien, daß es sich um ein Berbrechen handelt. Gelb und libr des Berunglücken sind verschwunden

Baueinsturz. In Rei bei Tunis stürzte ein im Bau begriffenes haus ein und begrub die benachbarte französisch-arabische Schule unter jeine Trümmer. An 20 eingeborene Kinder wurden verschüntet. Bisber wurden brei Leichen und drei Schwerverwundete geborgen.

\*Tanger, 25. November, Muley Safit ift in Cafablanca jum Gultan profamiert worben. Die Profiamation verlief ohne jeden Annichentall.

Urbeiterbewegung

— Musstand. Im Gebiet der Eruben Merlenbach und Spittel im Saarrevier ist die Zahl der Streisenden auf 3000 gestiegen. Ein Meher Biatt reilt mit, daß in Spittel ein Komplott von Streisenden, die einen Schacht sprengen wollten, entbedt worden sei Insolgedessen herricht in der ganzen Gegend große Aufregung; die Gendarmerie ist verstärft, und das Train-Bataillon zum Ausrücken bereit. Die Direktion des Saar- und Moselbergwerts veriucht aus Bestialen Eriat für die Streisenden zu besichassen. Die Arbeiter baben ihre Forderung über Erhöhung der Betriebssicherbeit und Umterbleiben den Lohnreduktionen der Direktion überfandt.

Gerichtszeitung

§ Aufreigenber Aufruf. Am 2. Oftober murben in der Buchhandlung "Bollestimme" in Frantfuri a. Dt. 87 Egemplare Des erften Seftes ber Geschichte ber Biener Revolution bom Jahre 1848 von Dt. Bach beschlagnahmt. Dem Bert war ein Singblatt aus bem Jahre 1848 "An bas Militar" beigeheftet. In bem Aufruf werben bie Soldaten ermahnt, beim Burgerfriege fich nicht gegen ihre Bruder aufflachein zu taffen. Der Geschäftsführer ber Buchhandlung "Bolfestimme", Bruno Thieme, wurde auf Grund bes § 110 bes R. Gtr. G. B. angeflagt, weil er durch öffentliche Ausstellung bes Glugblattes jum lingeboriam gegen bie Gefete aufgeforbert baben folle. Die Berhandlung fand unter Aus diliegung ber Deffentlichteit vor der Straffammer in Grantfurt flatt. Der Angeflagte wurde gu 200 Mart Gelbitrafe verurieitt. In ber Begründung ift ausgelührt, baf ber Aufruf nach liebergengung bes Gerichts aufreigenden Charafter trage, benn bie Solbaten murben aufgefordert, gegen Angehörige ber burgerlichen Rreife nicht bie Baffen ju ergreifen, b. b. unter Umftanben, ben Befehlen ber Borgefebten nicht Folge gu eiften, worin obieltib ein Biberftanb gegen die Ctaats gewalt liege. Außerbem ift bas Gericht ber Anficht, bag ber Angellagte bas Bewuftiein gebabt babe, daß ber Aufjeftives Berichulben bee Angeflagten war.

### Spiel und Sport

(b) Flugberfuche. Der französische Lufticiffer Farman bat in Boug brei Auffrege mit seinem Aeroplane miernommen. Farman erhob fich bis zu einer Sobe von 15-17 Metern, bei einer Windstelle von 10 Metern in ver Schunde.

### Landwirtichaftliches

(-) Saatenstand im Reiche. Dem "Reichsanzeiger" ulolge war der Saatenstand im Deutschen Reiche um Blitte Rovember (wenn 2 gut, 3 mittel, 4 gering bedeutet) sür Winterweizen 3.3. ihr Winterspetz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weitzen) 2,7, für Wintersongen 3,2. — In den Benerkungen zum Saatenstandbericht beißt est. Die Winterung des lehten Berichtsmona s von Milie Ottober die Ritte Rovember war sir die Derbstestlung, das Wachstum der Winterlaaten und die Ernie der lesten Hadlruchte im allgemeinen wenig günstig. Rennenswerte Regenmengen sind während der ganzen Zeit nirgends gefallen, die vorzeitig auftreiendem Froste daben den Kartosseln und Finterrüben erheblichen Schaden zugesügt und die Aussaal ver Winterprüchte un iedsam ausgesügt und die Wussaal verden auf keit eine

wefentlich unglinstigere Beurteilung als im Ottober. Einen einigermaßen befriedigenden Stand weisen nur die Roggenstaten auf; doch baben auch sie durch die Dürze and die Fröste vielrach nicht wenig gelitten. Spät gesäter Roggen, sowie Weizen und Spelz daben meist wochenlang in der Erde gelegen, ohne zu leimen, und zeigen einen liebendasten, schwachen Stand. Nach einzelnen Berichten wird besürchtet, daß ein erheblicher Teil dieser Saaten, besonders des Weizens, wieder umgepflügt werden muß.

(-) Instenza der Pferde. Der Begriff der Pferdeinstuenza umfaßt, wie wir der amtlich erschienenen "gemeinfaßlichen Belehrung über die Justuenza der Pferde"
entnehmen, zwei ihrem Besen nach verichiedene seuchenhaste Krankheiten der Pferde. Die eine dieser Krankheiten
ift eine anstedende Lungenbrustsellentzändung und wird
daher als Brustsenche bezeichnet. Die andere ist durch hochsieberhaste Allgemeinerkrankung, durch Schwellungen der Dauf und Augenschleimhaut, sowie durch Enzundung der Magen- und Darmschleimhaut gesonnzeichnet. Diese Krankheit wird als Pserdestande oder Rotlausseuche oder als Instenza im engeren Sinne bezeichnet. Unweilen erkrankt ein und dasselbe Pserd gleichzeitig an Brustsenche und an Pserdestande.

Vermischtes

Die Lojung ber Frauenfrage. Der "Frif. Stg." ichreibt ein Lefer: Berr Rebafteur! 3ch bin fest 43 Sabre alt und habe immer baran gezweifelt, ob ich bie Lofung ber Frauenfrage noch erleben werbe. Bor einigen Tagen, am Conntag, bin ich im Frantfurter Balmengarten meiner Gorgen enthoben worben. Gibe ich ba bei einer Taffe Motia und laufche ben Rlangen ber Saustapelle, als an einem Rebentisch ein hubicher, junger Mann bon ungefahr zwanzig Jahren Blat nimmt und emfig ein fleines Bafer entfaltet, aus bem gar balb eine Stidereigrbeit gu Tage fommt. 3ch traue meinen Mugen nicht, als ber biebere Jüngling gleich barauf mit allerlei farbigen Faben gu filden anfangt, und zwar mit einer Geschidlich feit, die manch garter Damenhand nicht gu eigen ift. Die Rapelle fpielt eben die "Schmiedelieber" aus "Siegfrieb" bon Richard Bagner, und ber beutiche Jüngling in lotfigem Saar ftidt bagu, ftidt Rojen und Bergigmeinnicht, bermutlich ein Beibnachisgeschent für fein Bergliebchen. Die in feiner Rabe figenben Damen icheinen fiber ben mir ungewöhnlichen Anblid nicht fonberlich erftaunt gu fein, benn fie werben in ihrer politifchen Dieftiffion fiber ben 3wifdenfall bon Cajablanca immer erregter. And Die beiben herren an meinem Tifch haben biober bon bem liidenden Jungling noch feine Rotig genommen, benn fie unterhalten fich icon feit einer halben Stunbe über bie Frage, ob die neuen grinen Berrenhute noch lange in Mobe bleiben werben. 3ch felbft bin babet in Gebanfen perfunten und jebe bie Beit gefommen, wo im Balmengarten eine Damentapelle fpielt, Die guborenben fiber bas lette und bas nachfte Interview bes politifieren und die herren bei ber Unterhaltung über bie neueste Kleibermobe fich ichuchtern und gejenften Blides mit irgend einer mannlichen Sandarbeit beichäftigen. Doch eben fangt bie Muittapelle wieder an ju ipielen. mal ift es ein Botpourri von Ginbentenliebern. 3ch tann nicht umbin mitzusingen: "Rechter Sand, linter Sand, alles bertaufcht!"

Bureaufratismus. Aus Eschwege wird der Frs.
Stg." solgendes Beilpiel eines unglaublichen Bureaufratismus berichtet. In dem benachdarten Sontra ging einem jungen Mann, der diesen Herbst seiner Miliarpsticht als Marmesoldat auf dem Kreuzer "Leitzig" gensigt hat, von der zweiten Bertitowision eine Bosianweisung üben lage und schreibe drei Psennige zu. Diese Riesenjumme kand ihm aus einer Broigeld-Olssernz noch zu. Der glücklichunglichtiche Empfanger mußte noch 5 Bsg. Beteligeld zahlen, sodaß er nicht allein nichts besam, sondern noch 2 Bsg. drauslegen nußte.

> Grieben-Kuchen

Futter zwecke

hergestellt aus Abfällen frischen Fleisches tierärztl. untersuchter gesunder Tiere. — Analyse: 67.94/°, Eiweis, 1.67°/, Fett, 1.13 °/, Phosphorsäure — empfehlen:

Hochgesand und Ampt,
Mainz
Margarintalgechnelse u. Selfenfabrik

Lager von Oelfässern in
— allen Grössen.

Zahn-Institut.244

Emil Schirmer & Herm. Friedland, Dentisten, Mainz, Gr. Bleiche 44, Ecke Klarastr.

Telephon 2172.

Künstliche Zähne VON 2 Mark an.
Zahnoperationen,
Plomben nach neuesten Erfahrungen.

Als schönste und praktischste Fest-Geschenke empfiehlt die

> \*\*\* Gasanstalt Beleuchtungs=, Gas- Koch-, Back,

Brat-

Flörsheim

Neue Hellerlinsen per Pfd 16 und 20 Pfg Extra grosse Kaiserlinsen p Pfd 24 u. 30 Pfg. Gespaltene gescälte Erbsen p. Pfd. 20 Pfg Ganze geschälte Erbsen p. Pfd. 20 Pfg.

Gelbe Riesenerbsen p. Pfd, 16 Pfg. Grüne oll. Erbsen p Pfd. 18 Pfg. Geschälte grüne franz, Erbsen p Pfd. 25 Pfg Weisse Bonen p. Pfd 15, 18, 22 Pfg

usw. empfiehlt

Frankfurter

Delikatessen- und Weinbandlung hochbeimerstr 2., Florsheim a. M., Hochbeimerstr. 2.

Herren-Paletots von in grösster Auswahl für alle Figuren Leichhof 11-13-15

Spart Zeit, Arbeit, Geld! Das Erzeugt Waschmittel dauernd blendend weiße Zukunft! Wäsche! Millionenlach und unschadlich

Allemige Fabrikanten Henkel & Co., Düsseldorf



Hah Hah,

Katharine-Kerb

Sonntag, den 29. November 1908 Großes

mit Bierausichant.

Anfang 4 Uhr. Bu recht gablreichem Befuch laben höft, ein

Ernst Busch & Frau.

Schufterftrage 42, Gde Quin

Grosses

Lager

deutschen, engl. u. italienischen

in den neuesten Farben und Formen Loden-Hüte in allen Farben und Formen, von 80 Pfg. bis Mk 4.50. Spezial-Geschäft für Herren- und

Knaben-Mützen, eignes Fabrikat von 40 Pfg., 1 bis 3 Mk. Engl. Sport - Mützen von Mk. 1.25 bis 250. Kinder-Mützen, das neueste der Saison, von Mk. 125, 1.50 bis 300. Pelz-Mützen von Mk. 2 bis 550. Damen-Pelze, 5, 10 bis 30 Mk.

Herren- u, Kuaben-Pelzkragen, von & 2.50 bis 3 50. Grosses Lager und Auswahl in Schirmen von 1 80. 250, 350, 450 bis 16 M Spazierstöcke 50, 80, 100 bis 50 St. Alle Reparaturen sowie Ueberziehen von Schirmen schnell und billig sowie Anfertigung von Herren- und Damen-Pelzen.

Jeden Donnerstag grosser

Offeriere:

Prima Jütländer Schellfische, ferner Nordsee-Kabliau zu billigstem Tagespreis. Von jetzt ab wieder

neue Voll-Bücklinge,

billigst. Bei Vorbestellung liefere ich grünen und geräucherten Seelachs ganz und im Ausschnitt.

Franz Schichtel Kolonialwarenhaus.

sollte in keinem Hause fehlen. Es ist das Beste zum Einreiben bei Rückenschmerzen, Zahn-, Kopfschmerzen und Rheumatismus sowie bei Magenverstimmung. Per Flasche 60 Pfg. empfiehlt

Ant. Schick, Eisenbahnstr. 6.

### = Stuttgarter = Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Gegründet 1854. Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten. Ueberschuss in 1907 . . . . 10,8 Millionen M. Unverfallbarkeit Weltpolice Unanfechtbarkeit Dividende für die Versieherten nach 3 Arten, Da-runter steigende Dividende nach vollständig neuem System (Rentensystem). Je nach der Versieherungs-dauer Dividendensteigerung bis auf

100% der Prämie und mehr. Auskünfte erteilt: Heinrich Dreisbach, Flörsheim.

Donnen.

3. Dagotel zu Eutspensten-Bridge-Billage, vo Signer Ballene Abhunng gewonnen date, wurde noch am närnsten Abend alles dereindert und abgemacht. Der Jablen Aben alles dereindert und abgemacht. Der Jablen Aben alles dereindert und abgemacht. Der Jablen, den er vernachte. Alte der Beredemsteit des Statiener er von glädlich, endlich der Beredemsteit des Schledingen leines führen länders entwicklie er seine Pläne, und er von voll fo siegeschijfer Burerlicht in des Belingen leines führen unternehnens, das ein jungen Waler mitjuteiten. Altier, den ausderfüllichen Bunich siese Peringen ersten bedinnig deinochnie, von der sie freisig werig genug der hand, jah mit Erfaunnen, eine wie fortierigende Edituder bei Anthenischen Serwegensteit in der bem Plan beise Wannes, der Emis fran und gerung der Selfender und gesten der Staten beise Wannes, der Emis und pratzer. Bie er siehe der Amerikarer Beneicht gewelen von gegenfen ben gelenfen von schle er Bergandhing von, daß Signor Ballen ihm hundert Zolfars als Engendert und geschen er Beilsten ihm hundert Zolfars als Enlighe in den der Ausgerer kaperlicher lebungen, ein gewondter Beilsgen. Der Ställen Perin keine der Vereinfaner Gewondtheit und Inerjätzeden. Der Alle Fallen ihm hundert Zolfars als Enlight auf der Merzikarer Gewondtheit und Inerjätzeden. Beilsten Ställen Bere Eigen der Allegeben. Gallen ihm hundert Zolfars als Enlight eine Der Beilsten der Schlam Bere feine fahreigigner Bereiche ihm hundert Johnen Bereich ihm hundert Johnen Bereich der Schlam ist beile er in die vollen in der der Bereichen Bereichen Beilsten Bereich seiner ber Beilsten der Schlam ist der George ein Binner für den uns endig einner Bereichen Bereichen ber Wiegeren ist den in beile der der Bereichen Stellen Stimme leiben Ber Beilsten der Bereichen Stimme in der der Georges leifen fenner, und der Bere anteren Johnen Beilsten ist, den der Bereiche Bereiche Bereiche Bereich ein gelegneten ist, der ein einer Bereich ein der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der



Die Wasserseisung von Alt-Karthago. Das kunstvolle Styleur, durch bas im alten Karthago der Wasserbarf der Stadt gebeckt wurde und das durch neuere Ausgrabungen brieder and Licht gesommen ist, wetch in einem Anteressanten Artiste des "Scientiste Minerican" eingehend beschieben. Zast alte Karthago var für seinen Wasserbebarf saß ganz auf Kegen angewiesen, da die Ansperielen, da die Ansperteitung, die das Wasser aus den Beren von Bashan brachte, erst in den späteren Leiten den den Wömern gebaut durche. Tie Ausgradungen geigen nun, das die Ettahen und Hilbert der Höheren Leiten von den kölber Ettahen und Hilbert der Baster wir größen Ettahen und Phildert von Wahrere. Den dem schleuren Rahreren Gebaut der Wahreren gegefassert voren, um nichts den dem schleuren And zu der Basteren. Eine Weise von Röhreren Leitungen fahrte von den Kanalen zu Altefenwafferbehaltern, bie im unteren Zeile der Stadt angelegt waren. Wenn man in eine gewisse Liefe grabt, finder man die Steinpfatten unter der Alcheschiegt, die aus der Zeit fammit, da Seipios

Optifer,

cathological runbe Kominiera in der Horn größer Brunnen, die oben den einer Ruppel bedecht fürd. Twese Brunnen, die oben den einer Ruppel bedecht fürd. Twese Brunnen fünd geställt und deenten greiselloß als Hilter für das Wassen.

2. de es in die Hamptalsebehälter gelangte. Der Beneis dosstut wurder gebrauchsstützt Sahren geführt, als die Bildernen urbeber gebrauchsstützt warben. Währen ber Arbeit fand man sehe Wilder Belten. Der Rübe des oberen Zeils und auf allen Seiten. Twese Braher nacht under ber Grunde, sah man eine Anderen Reisen der Stater unten, nache den Grunde, sah man eine Anderen Reise der Stater unten, nache den Grunde, sah man eine Anderen Reise der Stater unten, nache den Grunde, sah man eine Anderen Reise er Grab scheinen.

2. de Gegenhar Reservoirs bestähre geschäht. Eine andere Reise größer Bestähren Bester Gräßer geschäht.

2. de Gerbourge bes Wasser, die des Stater unten, nache noch siesen, näher dem Gründe seine einer den Grüßer der Grüßer enthält, den den Scheinen Bultande und siede und find bestände seine Sahrhundert den Ort bestähte, erfällte grab der Einder Sahrhundert den Ort bestähe, erfällte grab der eine Sahrhundert den Ort bestähe, erfällte grab der ein den Sahrhundert den Ort bestähe, erfällte den Men Schen der Grüben der Schen der Sc Sement bebedt. Tie Wasserlammern bebeden im gangen eine Fläche von 440 Buß Länge und 125 Buß Breite; sede Kammer ist etwa 100 Buß Länge und 125 Buß Breit. Ter Elebel des Reservoirs segt gerade unter dem Ribeau des Bodens, während der Zementsiur, der die Basis didet, zieme sich ich ites unter dem Voden segt. Zede Kammer ist mit einem hasbereiseunden gemauerten Erwölde bedeckt; vom Boden bis zum Einfelt des Erwöldes beträgt die Jöhe einen 30 Fuß. Tie Basiserlammern sind an den Eden abgerundet und durch eine ftarke Mauer getrennt, die aber in der Mitte eine Oessnung hat, so das die Räume untereinander in Berdindung stehen. An jeder Seite des Hauptbaued läust eine lange und schmale Galerie, deren Loden 20 Juh höher in als der Hauptboden. Die beiden Weden am Ende und das mittlere Soldaten die Stadt verbraunten. Einer der großen Basser behälter liegt in der Rahe der Kilfte im unteren Teile der Stadt, nicht weit von dem alten tiltfischen Fort Bordy-Djedid. Liefes merftvürdige Banwert besteht aus achtzehn parallefen, gewöldten Kanimern von beträchilicher Länge, die aneinander liegen und durch eine Maner getremit sind. Sie bestehen aus Mauerwerf und sind nit einem sehr harten Zement bedecht. Die Wassermern bedecht im gangen dedt. Zeht find nur die Ueberreste von 18 Kammern und biese sind teliveise zerfort und mit angespiller gesällt, die vohrend der Zahrhunderte hueingeeinem Gewölbe von 330 Buß Länge und 70 Buß Breite bed Pictifer, u Fichtbar, u Erbe ong morien



### Dunne.

Das richtige Licht. Elfenbahn-Tirektor (im Coups gum Mitretjenden): Die Leute flagen immer iher die Be-leucklung in diesen Wagen. Wie finden Sie derbelelbe? Passingter: Meiner Ansicht nach ist es gerade die richtige. Tirektor (sehr angenehm berührt): Das ist mie lied zu hdren. Sie sind gewiß Art?? Passingter: Las gerade nicht, mein Herr, ich bin

Schwere Arbeit, "Ich tue die schwere Arbeit immer bor bem Feibstach" bemertte ein Namn, der als gewohnspieleismaßiger Hausenger bestamt war. "Wiese?" fragte der erstaunte Freund, "vor dem Frihstill arbeitest du doch überhaupt nicht, und auch noch schwere Arbeit! Las ware denm das?" — "Aus dem Bett ausstehen" war die prompte Antwort.

# Unterhaltungs-Beilage

28. Robember

# Klörsheimer Zeitung.

# oz Der Mächter. 20

humoriftifder Roman von Archibald Epre, grei bearbeitet von Belmuttan Mor.

ceachemas.

In und Freundichaft zu der Pringessun speciera.

In und Freundichaft zu der Pringessun speciera.

Alber sie wirde des nur im Interesse der Grupessun.

Laufern. Sie wird es einsehen — und damit werden ihre setzupel hinfallig werden.

Alber er zeigte sich meinem Buspruch nicht zugänglich.

Alber er zeigte sich meinem Buspruch nicht zu der gegen gelangen, und in meiner Hospinungsfreudig
der schlein mit sein Dindernis untdernendlich, aus der gesten gelagten gelingen war.

Alber zu um hatte, schien mit mit einem Blace in star vor
geschrieben, so einsch und bestimmt, das ich zein vor
geschrieben, so einsch und bestimmt, das ich sein ge
geschrieben, se einsch sich nicht nach, ihm zugureden, und es

schlieben mir schleßlich auch zu geschgen, ihn sit meine Sorbaben seinsch in allem nuch mit zu seinen Bordaben seinsch in neinem Bordaben seinsch in nicht wene Bordaben seinsche in allem nuch mit zu senes mich in meinem Bordaben seinsche in allem zu sogen.

erfasse, als erbitecte Gegner hatten wir Berlin
berlassen. und als Freunde und Berdündete betraten
wir den englischen Boden. Es war auf der langen hatten
nicht mehr viel zwischen und gesprochen vorden; wir hatten
beide — allerdüng mit schwecken Erfalge — verstucht, zu
schleren Wetten dann die Fahrt über den Ranal dei wunderbarstenn Wetten dann die Fahrt über den Ranal dei wunderlei Umständlichseiten und Erberwärtigleiten der Landung
nichten Wetten wird gelegt und uns, nachdem die mancherbarstenn Wetten wird Erber im Juge untergekracht. Es war
besinde Mittag, als wir in London eintrassen, mid were
besinde Mittag, als wir in London eintrassen, mid den im Berlingen und Erkand in der
pseisen wirder und der im Besauwant am Erkand in der
Rober wir Berlin schreibertung Erde-Erkunde, was Leben in London stand
ich dem im Berlin schreiber den Erkunde der siehe und einer
führte. Mit Lespeiter und derentierender nach Schafen von
bie Zeit hin, so gut es eben gehen wolste. Ischremidung in
der besten Lanne; ein Rind sann fein größeres Bergnügen
am einem nenen Spielzeng haben, als ich es niere meine
Aber besten Lanne; ein Rind sann fein größeres Bergnügen
am einem nenen Spielzeng haben, als ich es niere
Aber empland. De weiter ich sie ansipann, des besteuten

Deutschen, das ich stebe, fil zwar in un geboren, das ich stebe, fil zwar in un geboren geboren; als jedoch sipt hie Bater starb, nahm ihre Mutter, eine kaboren. Auf ein nich Erzogen worden. Aus fie ein paar Erzogen worden. Aus fie ein paar Erzogen worden, hate sie ein paar Erzogen worden. Aus fie ein paar Erzogen worden, hate sie sie ein paar Beringelfin sich so gewonnen, daß zie sie sie sie zwiesen wicht au. Werte ser trauten machte. Eie wußte, daß die Pringessen nicht au. West zwei zweise zu begehren, horte sie mich destoegen nicht au. Word mehre Beringessen nicht au. Word mehre Beharrlichset, die sie Getheim — und es war in wohl mehre Beharrlichset, die sie bertrieb. — Rita — gitta!

"Und wo befindet sie fich jest?"
"Daben Sie es noch nicht erraten? — Bu ihr ift die Perhegeistu gestohen. Sie besitz eine Ueine Willa — eigentlich nur ein armfeliges Häuschen in Oban, und borthin
hat sich 3fa begeben."

Was war das sür eine miglanblide Sthnation! Scher beefudte, weine Gedansten in einige Ordnung zu betingen. Die Bligen mit der Hand bedect, aus scheinend in ichneres, trilies Simmen bestoren. Er der der mochte also wirtlich zu lieden — und nicht eine Bringestin mit einem hachtonenden Ramen, nicht eine Bringestin wit einem hachtonenden Ramen, micht eine erlie Erbin war der Gegenstand beiner Anderung, sondern eine arme, mittels und namenlose Goudernantel Arob seine grüßen unttels und namenlose Goudernantel Arob seine grüßen unttels und namenlose Goudernantel Arob seine grüßen unttels und der ein warm und menschlich eine Findendes Husstädien ? Ein wie glängendes Ergebnis meiner Bemühungen würde es doch sein, wenn er die Pringenischen Die sin liebte, und die nach seiner eigenen Erstärung sinstande gewesen wäre, bestend und den einstand ein Mädden hertatete, das er liebte und die sinstanderen Fonstitte zu finden. Ich bern nach sein parknindenen Fonstitte zu finden. Ich bern mich nach sein mit sein kinse.

Lage, da bezahle Ihne flintzigtaufend Mark an dem Lage, da Sie mit diesem Mädchen verhetratet find, sagte ich, ohne mich zu bemühen, meine freudige Erregung zu verbergen.

Er fieß die Dand bon seinen Augen finken, und silte einen Augenblick leuchtete es trendig darm auf. Zun nächsten Woment jedoch erlost dieser belle Schimmer schon wieder, und er schlittette tritbe den Repf.
"Es hilft nichts — sie vord es nicht wollen, sagte er schwernstigt, "Sie glauben nicht, wie groß ihre Ergebenheit

in 50.

nin

von der von 50, 80, 100, von

el,

Per Per 6.

"Alles geht gut. Wilhelm ift nie ins Reh gegangen."
Ris ich in das Telegrapksnamt trat, lach ich mich zu
meinem nicht gertrigen Ernaunen Belhelm gegenüber. Er
lagelte ein kischer verlegen.
"Ich habe im Alegandra-Hotel in Oban ein Jimmer
keile t." ingie er erflärend. "Tas Hotel wurde mit von
meiner Beaut — ich meine der Peingelin empfolien. Ich
nührde Jhun raten, meinem Belhel zu so zwigen; wir
fommen zu erft in der Nacht an, und da ist es zweise hait,
ob man Jimen ohne verheeige Bestellung Anstandune geuchten wurde."

Bahrend ich pantie ihm, und er schlenderte zum Bahnhol, während ich zwei Telegramme aufgab — eins an den Gra en, dem ich den geplannten Wortlaut gab und nur den Granen des von Wushelm erwähnten Hotels als meine Aberlie hugusligte, und das zweite an das Alexandra-Hotel Als ich unser Coupé wieder erreichte, sand ich Wishelm dereits darin vor. Er hatte schle wieder so begrund gewinacht, als es die Umstände nur immer erlaubien, und ich soziele schein Bespiel.

"Ich vernnte, Sie haben die Abstalt, morgen schle dereicht aufguluchen?" fragte er.
"Ichennalls werde ich das tim," erwöderte ich.
"Ich voller Nante — werden Sie so iafrood wie möglich vorzeihen, nicht walt?"

Laufete meine würdevosse Ann mich auf mich verlassen, die soziehen, dasse die nathreicht. Ich wordereiten zu wordereiten zu wollen; mar glaube ich Ihnen den Van gehon, des Geben zu diesen zu deben, der das dereich du gehon, des

hutsam und vorsichig, und viel der Zeit zu überlassen, liedigeits — iagte ich Ihnen schot, das die Bringeistu als Ritas Schwester aufrutt? Sie neunt sich Jia Tobson, und da sie vorzüglich englisch spricht, sann sie sich wohl für eine Engländeren ausgeben. Weinen Sie nicht, das es gut ware, ihr Jusgnito für die Zeit ihres Ausenthaltes in Schottland zu wahren?"

fojt Rei Pf.

io

Be Boitit

teil gen erfi Ben grö

bal nai

ube auf der ben bei baff baffel two

bief tint Der ber ihritelle beft bertich ber bertich b

de Dahnung bes Geofen, jeden Sland zu vermeiden Laufen Suden des Geofen, jeden Sland zu vermeiden Laufen Stein Den Et deutst einem Flank ihr die nächte nicht gehalten Stein Stein Stein Mit die nächte dange in Oden zu beilden?

"Baben Et destächte, wäs ich anworten bollen Anfalt nach gedacht und Nederligten, wäs ich anworten bollen Anfalt nach gedacht und Nederligten, wäs ich anworten bollen Anfalt nach gedacht und Nederligten, wäs ich anworten bollen und Seie ein Anfalt und Nederligten Politich deben.

"In der Anfalten der Anfalten Deben und Sie ein Anfalten und Seie ein Anfalten der Nederligten Anfalten der Nederligten Heilen Deben und Seie ein Anfalten der Anfalten Anfalten der Anfalten Anfalten der Anfalten Anfalt

100 "Bas aber follen wir mit Kart — Bringefin beginnen?" Er ichien fehr erffaunt, "Mit Kart? — Aber er ift ja boch "Gewiß nicht," ermiberte er, feboch nicht eben fonber-

hsen. Er ist nach Deutschand zurüchgelehrt."

hich "Jadon wuste ich nichts."

"Jadon wuste ich nichts."

"Jad habe ihn von Berlin aus duch ein Telegramm bon der Erkrankung seines Baters in Kenntnis gefest, "Meinen Sie denn nicht, daß die Schwester ihn daraushin sosotaten ist?"

n. Este wissen sicht, daß die Schwester ihn daraushin gegangen ist?"

t "Ih — darde

Bweifel." gar tein Zweifel (bortjegung folgt.)

Benk' es, o Frele!
En Cannlein gelnet wo,
Wer werb, im Walde,
En Kolenstrauch, wer sagt
in welchem Earten?
Sie jind erielen schon,
Denk' es, o Seele.
Hut deinem Grab zu wurzeln
Und zu wächlen.

thurdy will

Zuel ichwarze Röblein weiden
Huf der Wiele.
Sie kehren heim zur Stadt
In muntern Sprüngen.
Sie werden ichritweis gehn
Inn deiner Eriche;
Uselleicht, weileicht noch eb'
Hn ihren hufen
Das eijen los wird.
Das ich bliben lebel

Edward Mörike.

# Das Drama am Diagara.

Ergählung nach Tatfachen. Bon Gerb Sarmftorf.

galles machte die Untregaltung einigermaßen schwerig, aber der Jiastener hatte taum begrissen, doch einer Muttersprache Kundigen vor sich hode, als er den stedensburchigen Vermitter mit allen Zeigen der Einen stembe in Bestätig nahm.

"Sie würden Nerr," horwbeste er hervor, "wenn Sie mit eine habe Einende ophern wollten. Ich das mit dien Hervellung der Pesisigen der nicht bei eine habe Einende ophern wollten. Ich das mit beiem Hervellung der englichen Sprache seider nicht best bestunde in der einglichen Sprache seider nicht bei eine mit die der einen hervellung der nicht bei eine hiere finde eine Bern ich Sie also nicht von einen der Frenden wöhnen. Ern ich die bestunde mit den der einglichen Sprache seider nicht wie ein her kleich wichten in Begleitung der mitchen dem Prenden niedwen. Ern der habe der ihngen Rastenen nicht in den kleichen der kleichen der kleichen der kleichen der eine kleichen der Staden wichte ih der Siede gewahrte das bericht den der kleich von er versprach, sie er rachen Schriftes gurücken kleich der Siede gewahrte das der klaus. Mit dem der Siede gewahrte das der klaus der

Breifeind, aber doch mit einem Schimmer neu erwachender Helfaunt Weicher Art soll denn deine Arbeit sein ent.
"Wie selfiam! Weicher Art soll denn deine Arbeit sein?"
Petre brachte es schon wieder sertig, zu lächen.
n "Sie würde allerdings zientsch weit abliegen don meinem eigentlichen Bertie. Signor Bassen innut sich zwar eigentlichen Bertie, Signor Bassen er ist seines Ziehenstein weitigen wenig zu schaffter. Denn er ist seines Ziehenstein Sin, der vierzehn Jahren son sich von ich reden wäche, glänzer und er deabsichtigt, den Franzolen Blowvierzehn zu ichlagen."
Eesten?"
Leisten?"

und den Leuten spielen, deren er sur die Aussührung eines Klanes bedarf und mit denen er sür die Aussührung seines Klanes bedarf und mit denen er sür die Aussührung seines Klanes bedarf und mit denen er süch bisher nicht zu versändigen verwochte."

"Du hak seinen Vorschlag angenommen?"
die "Boch nicht. Ich wollte alles von deiner Entscheiden den deren der die deren, denn die weich deren, denn die währe fa doch nur eine Galgenfrift. Aber du weißt, daß ich in den lezien Monaten einige Schulden machen mußte, und went ich die noch bezählen Vunte, ehe dure."
Eie sas es ihm vom Gescht, daß er eine zustimmende Annehmen," sagte sie so nichts Unwörteiges ist, das er die zumutet, William, so nußt du es selbsverständlich annehmen," sagte sie so eitzig, als Annmere sie selbst sich das noch alles gut."

Er schattelte zwar den Lopf, aber es war doch selbst wird noch alles gut."

B.